

SRQ-ID: 0983

Betrifft:

Themenkreis	Dezentrale Komponenten
Schlagwort	Ausblick Ausbaustufe 2
zu Dokument / Datei	gemSpec_MobKT
Version	1.1.1
Bezug (Kap., Abschnitt, Tab., Abb.)	8

Stichwort: Ausblick Ausbaustufe 2

Frage:

Welche Auswirkung haben die Änderungen, die sich durch die Arbeiten an der Spezifikation für Ausbaustufe 2 ergeben haben, auf den Ausblick auf Ausbaustufe 2 in Kapitel 8?

Betrifft:

Gültig ab Release	0.5.2	Verbindlichkeit	
zusätzlicher Download-Link zu Datei:			
Herstellerbefragung durchgeführt		am	
Wird behoben mit Version		voraussichtl. Zeitpunkt	
Anmerkungen:			
Status	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> intern abgestimmt <input type="checkbox"/> extern abgestimmt <input type="checkbox"/> zurückgezogen <input type="checkbox"/> freigegeben <input type="checkbox"/> eingearbeitet in Folgeversion		

Antwort:

Kapitel 8 wurde wie folgt überarbeitet:

8 Ausblick auf zusätzliche Anforderungen für die Ausbaustufe 2

~~Die Anforderungen an die Ausbaustufe 2 sind noch nicht finalisiert.~~

8.1.4 Zwischenspeicher

In der Ausbaustufe 2 fällt die Begrenzung der Anzahl der maximal zu speichernden Datensätze. Da zu den ungeschützten VSD nun auch die geschützten VSD bzw. **optional** auch NFD gespeichert werden, erhöht sich neben der Anzahl der zwischenzuspeichernden Daten auch die Größe eines zwischenzuspeichernden Datensatzes. In der Ausbaustufe 2 SOLL der Speicher mindestens 50 verschlüsselte VSD-Datensätze samt zugehörigen Protokollierungsdaten speichern können und zusätzlich auch mindestens 50 verschlüsselte NFD-Datensätze samt zugehörigen Protokollierungsdaten speichern können.

8.2.1 Zulassung

~~Die Anforderungen an die Zulassung und das Zulassungsverfahren für mobile Kartenterminals der Ausbaustufe 1, die in der Ausbaustufe 2 zum Einsatz kommen sollen, sind noch offen.~~

Das mobile Kartenterminal benötigt eine sicherheitstechnische Qualifikation in Form einer Sicherheitszertifizierung und einer Betriebszulassung durch die gematik.

Sicherheitsfunktionen werden auf Grund eines Protection Profiles evaluiert. Ein ergänzendes Sicherheitsgutachten oder eine erweiterte Evaluierung bestätigt die Kontinuität der Sicherheitsmechanismen bei individuellen Ergänzungen und Produktausprägungen und die berücksichtigten Aspekte des Datenschutzes. Die Normativen Vorgaben zur Zulassung sind im Dokument „Zulassung von dezentralen IT-Komponenten in der Telematikinfrastruktur (Mobile Kartenterminals)“ [gemZul_MobKT] beschrieben.

8.2.3 PIN-Eingabe

Das mobile Kartenterminal MUSS in der Lage sein, einen numerischen PIN aufzunehmen.

Es **DARF NICHT** möglich sein, die eGK mittels einer PIN-Eingabe am mobilen Kartenterminal freizuschalten.

8.3.3 Erweitertes Display

Ein mobiles Kartenterminal MUSS ein erweitertes Display ansteuern können (integriert oder extern), um die NFD übersichtlich darstellen zu können.